



# Siegener Porzellan

*Die erste Kassettentoilette von Dometic will neue Maßstäbe setzen.*



Trotz vorheriger Ankündigung blieb das jüngste Kind des Branchenprimus Dometic während des Caravan Salons in Düsseldorf den Augen ausgewählter Besucher vorbehalten. Auf der CMT in Stuttgart ist nun der Vorhang für die neue Kassettentoilette CT-3000 gefallen und das Ringen um die Gunst der Kunden beginnt. Um es vorweg

zu nehmen: In erster Linie besteht diese Kundschaft noch aus Herstellern, denn Modelle für die Nachrüstung zum Preis von rund 470 Euro kommen erst im April auf den Markt.

Die CT-3000 von Dometic Sealand ist keine billige Kopie des niederländischen Konkurrenten und bisherigen Monopolisten Thetford. Das verhinderte zum einen vorhandene Patente, aber auch der Wille der Siegener, grundsätzliche Verbesserungen zu realisieren.

So ist die Einführung einer Keramikschüssel der markanteste Unterschied gegenüber den bislang erhältlichen Kassettenmodellen am Markt. Dies verspricht eine einfachere Reinigung und ein ansehnliches Äußeres über einen langen Zeitraum, da sie weder verkratzen noch vergilben soll – wie es bei Kunststoffschüsseln fast unvermeidlich ist. Wie empfindlich das dünne Keramik-Inlay auf Stöße während der Fahrt oder falsche Reinigung reagiert, muss sich dagegen erst zeigen.

Mit ihren abweichenden Maßen bezüglich der Sitzhöhe und der Sitzform denken die Siegener, besser an den menschlichen Körper angepasst

zu sein und einen bequemeren Toilettengang zu ermöglichen als der Wettbewerber. Die runde Schüssel erübrigt ein Drehen, benötigt in der Tiefe acht Zentimeter weniger Platz – wie Dometic errechnet hat – und erspart dank eines durchgehenden Bauteils eine Dichtung mit all ihren Problemen. Die Sitzfläche mit angeschlagenem Deckel ist nur aufgeclipst, lässt sich abnehmen und vom Grundzustand ausgehend um bis zu sechs Schritte à 15 Grad nach rechts oder links drehen. Bei Vermietfahrzeugen ließe sich der saubere Deckel gar als Zeichen besonderer Hygiene als separates, in Plastik eingeschweißtes Teil an den Mieter übergeben.

Aber auch die Bedienung des Aborts soll überzeugen: Ein leicht verständliches Panel lässt den Füllstand der Kassette erkennen und macht den Gebrauch zum Kinderspiel. Die Stellung des Schiebers, der den Durchgang von der Schüssel in die Kassette öffnet



*Mehr als eine Kopie – mit viel Raffinesse hat Dometic eine eigene Kassettentoilette entwickelt, die alle Ansprüche an die Caravan-technik erfüllt und trotzdem keine Patentrechte von Thetford verletzt.*

